Experimentelle Methoden in der FZT

Entwicklung von autonomen Fahrfunktionen

Fahrzeug mit autonomen Fahrfunktionen

Grundfahrzeug Mercedes AMG GT3 (1:10)

Aufgabenstellung:

- Aufbau des Versuchsträgers mit Einbindung der Sensorik, Recheneinheit und Ansteuerung der Aktorik
- Systematische Entwicklung von autonomen Fahrfunktionen
- Evaluation der Technologie

Funktionsweise

- Notbremsung bei Erkennung eines Hindernisses vor dem Fahrzeug
- Ausweichmanöver bei Erkennung eines Hindernisses schräg vor dem Fahrzeug
- Einschränkung der Lenkung in Richtung des Hindernisses bei Erkennung von diesem seitlich neben dem Fahrzeug
- Totwinkelwarnung textuell an Nutzer
- Beschleunigung bei Erkennung eines Hindernisses hinter dem Fahrzeug

Modifiziertes Fahrzeug mit autonomen Fahrfunktionen

Systemarchitektur

Erkennung von Hindernissen mit LiDAR-Sensor

Steuerung des Fahrzeugs über RC-Fernsteuerung

Bearbeiter:

Niklas Lockl, Samuel Mütsch, Martin Sagdic, Erich Schönknecht

Fach:

Experimentelle Methoden in der Fahrzeugtechnik – Master Maschinenbau Sommersemester 2024

Kontakt:
 Prof. Dr.-Ing. C. Singer
 Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
 Fakultät Maschinenbau und Versorgungstechnik
 Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg
 E-Mail: christina.singer@th-nuernberg.de